

WUHLKIDREN

REGIONALLIGA 2014/15 4. SPIELTAG
2
22.08.2014
1. EURO

▷ ALLES
P. TOONS
03
LES TIGERS
WLAUSSCHUP
2014 ...



Babelsberg 03 vs. TSG Neustrelitz



Liebe Babelsberger Fußballfreunde, liebe Gäste,

Sommer, Palmen, Sonnenschein, was kann schöner sein, tönt es in einem Klassiker der Band Die Ärzte. Mit dir allein kann es noch schöner sein, ist die passende Fortsetzung im Song. Und genau so fühlt sich im Moment der klägliche Rest der Stadionheftredaktion. Coverzeichner und ein Großteil der schreibenden Garde befinden sich gerade irgendwo an den Stränden der Ostsee und lassen sich die Sonne auf die Urlaubsspeck ansetzenden Bäuche scheinen. So dürfen die Verbliebenen doppelte Arbeit verrichten. Und warum schreibe ich das? Ganz einfach, weil mein Urlaub schon Geschichte ist und ich zu den Verbliebenen gehöre. Mitleidsbekundungen in flüssiger Form sind während des laufenden Spiels daher ausdrücklich erwünscht.

Für unsere Regionalligafußballer ist die freie Zeit auch schon wieder ein paar Tage her. Die neue Saison ist längst aus den Startlöchern gekrochen. Nach der unglücklichen Auftaktniederlage im ersten Punktspiel in Nordhausen erkämpfte unsere Equipe eine Woche später den ersten Sieg gegen den BAK. Vergangene Woche wurde in Wildau auch die erste Pokalhürde souverän gemeistert. Die angesetzte Begegnung des dritten Spieltages wurde verschoben und findet am nun kommenden Mittwoch in Magdeburg statt. Und heute? Heute ist schon der vierte Spieltag der Regionalliga Nordost, zu dem wir Sie alle recht Herzlich in unserem Stadion mit den hell erleuchteten Knicklichtern begrüßen. Unseren Gästen aus Neustrelitz, dem Staffelsieger der abgelaufenen Spielzeit, wünschen wir mit ihrem neuen Trainer Torsten Gütschow genauso einen angenehmen Aufenthalt am Babelsberger Park, wie der Schiedsrichtertrio das jederzeit richtige Augenmaß.

Wer etwas Historisches erleben will, der kommt am Sonntag zurück auf das Gelände unseres Karlis. Um 10 Uhr wird dann das erste Pflichtspiel einer Frauenmannschaft unseres Vereins auf dem Kunstrasenplatz angepfiffen. Kontrahent unserer Kreisliga-Spielerinnen ist die FSG Falkensee. Eine Stunde später beginnt auf dem Hauptplatz des Stadions das Pokalspiel unserer B-Jugend gegen eine Mannschaft aus Berlin-Charlottenburg. Beiden Teams wünschen wir einen erfolgreichen Start in die Saison.

Ihnen wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre der Stadionzeitung. Vergessen Sie dabei nicht, unsere Elf lautstark anzufeuern und unsere Tore in extatischer Manier zu feiern. In diesem Sinne: **Auf geht's ihr Blauen – allez les bleus!**

Ihre NULLDREI-Redaktion

INHALT

Vorwort	3
Zahlensalat	4
LigaLage	5
Unser Gast	8
Der Blick zurück	10
Interview	13
Aufstellung	19
Der Blick Voraus	20
Der Blick Voraus	21
Schnappschuss	23
Vereinsleben	25
Wir sind Überall	27
Unser Nachwuchs	29
Unsere Sponsoren	30

DANKE NULLDREIER



Bonus für Sie und Ihre Familie?

Punkten Sie mit unserem Prämienprogramm.

Aktiv leben, Punkte sammeln und über Sach- und Geldprämien bis 120 Euro freuen.

Gesundheit in besten Händen aok.de/nordost/familie



IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Ralf Schöfski, Marcel Moldenhauer, Christine Stebner

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de) André Stiebitz, Jörn Iwanoff, Thoralf Hönitz, Christine Stebner, Darius Hüniger, René Strammer und Uta.(-)

Zeichnungen: Torsten Mäder, www.p-designz.de

Satz und Layout: Hagen Schmidt hagen.schmidt@babelsberg03.de

Anzeigen: marketing@babelsberg03.de Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 - 704 9822

Abo, Kritik und Anregungen an: nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung: Love-Schoki mit Herz – hm lecker!

Redaktionsschluss: 20. August 2014, 19:03 Uhr

Druck:





1. SPIELTAG	
01.08. VfB Auerbach - ZFC Meuselwitz	3:3
01.08. TSG Neustrelitz - FC Viktoria 1889 Berlin	1:2
02.08. 1. FC Magdeburg - 1. FC Union Berlin II	3:2
02.08. FC Carl Zeiss Jena - Berliner FC Dynamo	1:1
02.08. FSV Budissa Bautzen - Hertha BSC II	1:0
02.08. Berliner AK 07 - Germania Halberstadt	1:0
02.08. Wacker Nordhausen - Babelsberg 03	1:0
02.08. FSV Zwickau - VFC Plauen	0:0

2. SPIELTAG	
08.08. Babelsberg 03 - Berliner AK 07	2:1
09.08. VFC Plauen - Wacker Nordhausen	0:2
09.08. Hertha BSC II - Carl Zeiss Jena	2:2
10.08. Germania Halberstadt - 1. FC Magdeburg	4:2
10.08. 1. FC Union Berlin II - TSG Neustrelitz	1:3
10.08. Viktoria 1889 Berlin - Budissa Bautzen	0:1
10.08. BFC Dynamo - VfB Auerbach	0:0
10.08. ZFC Meuselwitz - FSV Zwickau	0:1

3. SPIELTAG	
16.08. VfB Auerbach - FSV Zwickau	0:2
17.08. Budissa Bautzen - 1. FC Union Berlin II	0:2
17.08. TSG Neustrelitz - Germania Halberstadt	3:2
17.08. Berliner AK 07 - VFC Plauen	1:4
17.08. Wacker Nordhausen - ZFC Meuselwitz	2:0
17.08. BFC Dynamo - Hertha BSC II	0:3
27.08. 1. FC Magdeburg - Babelsberg 03	
03.09. Carl Zeiss Jena - Viktoria 1889 Berlin	

4. SPIELTAG	
22.08. Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	
22.08. 1. FC Union Berlin II - Carl Zeiss Jena	
22.08. Viktoria 1889 Berlin - BFC Dynamo	
23.08. FSV Zwickau - Wacker Nordhausen	
24.08. VFC Plauen - 1. FC Magdeburg	
24.08. Germania Halberstadt - Budissa Bautzen	
24.08. Hertha BSC II - VfB Auerbach	
24.08. ZFC Meuselwitz - Berliner AK 07	

5. SPIELTAG	
29.08. Hertha BSC II - Viktoria 1889 Berlin	
29.08. BFC Dynamo - 1. FC Union Berlin II	
30.08. Carl Zeiss Jena - Germania Halberstadt	
31.08. VfB Auerbach - Wacker Nordhausen	
31.08. Budissa Bautzen - Babelsberg 03	
31.08. TSG Neustrelitz - VFC Plauen	
31.08. 1. FC Magdeburg - ZFC Meuselwitz	
31.08. Berliner AK 07 - FSV Zwickau	

6. SPIELTAG	
12.09. Babelsberg 03 - Carl Zeiss Jena	
13.09. Wacker Nordhausen - Berliner AK 07	
13.09. 1. FC Union Berlin II - Hertha BSC II	
14.09. VFC Plauen - Budissa Bautzen	
14.09. Germania Halberstadt - BFC Dynamo	
14.09. Viktoria 1889 Berlin - VfB Auerbach	
14.09. FSV Zwickau - 1. FC Magdeburg	
14.09. ZFC Meuselwitz - TSG Neustrelitz	

7. SPIELTAG	
19.09. 1. FC Magdeburg - Wacker Nordhausen	
20.09. VfB Auerbach - Berliner AK 07	
20.09. Viktoria 1889 Berlin - 1. FC Union Berlin II	
20.09. BFC Dynamo - Babelsberg 03	
20.09. Carl Zeiss Jena - VFC Plauen	
21.09. Budissa Bautzen - ZFC Meuselwitz	
21.09. TSG Neustrelitz - FSV Zwickau	
21.09. Hertha BSC II - Germania Halberstadt	

8. SPIELTAG	
27.09. - 29.09.	
VFC Plauen - BFC Dynamo	
Babelsberg 03 - Hertha BSC II	
Germania Halberstadt - Viktoria 1889 Berlin	
1. FC Union Berlin II - VfB Auerbach	
Berliner AK 07 - 1. FC Magdeburg	
Wacker Nordhausen - TSG Neustrelitz	
FSV Zwickau - Budissa Bautzen	
ZFC Meuselwitz - Carl Zeiss Jena	

9. SPIELTAG	
03.10. - 05.10.	
VfB Auerbach - 1. FC Magdeburg	
Budissa Bautzen - Wacker Nordhausen	
TSG Neustrelitz - Berliner AK 07	
1. FC Union Berlin II - Germania Halberstadt	
Viktoria 1889 Berlin - Babelsberg 03	
Hertha BSC II - VFC Plauen	
BFC Dynamo - ZFC Meuselwitz	
Carl Zeiss Jena - FSV Zwickau	

10. SPIELTAG	
17.10. - 19.10.	
VFC Plauen - Viktoria 1889 Berlin	
Babelsberg 03 - 1. FC Union Berlin II	
Germania Halberstadt - VfB Auerbach	
1. FC Magdeburg - TSG Neustrelitz	
Berliner AK 07 - Budissa Bautzen	
Wacker Nordhausen - Carl Zeiss Jena	
FSV Zwickau - BFC Dynamo	
ZFC Meuselwitz - Hertha BSC II	

11. SPIELTAG	
24.10. - 26.10.	
VfB Auerbach - TSG Neustrelitz	
Budissa Bautzen - 1. FC Magdeburg	
Germania Halberstadt - Babelsberg 03	
1. FC Union Berlin II - VFC Plauen	
Viktoria 1889 Berlin - ZFC Meuselwitz	
Hertha BSC II - FSV Zwickau	
BFC Dynamo - Wacker Nordhausen	
Carl Zeiss Jena - Berliner AK 07	

12. SPIELTAG	
31.10. - 02.11.	
VFC Plauen - Germania Halberstadt	
Babelsberg 03 - VfB Auerbach	
TSG Neustrelitz - Budissa Bautzen	
1. FC Magdeburg - Carl Zeiss Jena	
Berliner AK 07 - BFC Dynamo	
Wacker Nordhausen - Hertha BSC II	
FSV Zwickau - Viktoria 1889 Berlin	
ZFC Meuselwitz - 1. FC Union Berlin II	

13. SPIELTAG	
07.11. - 09.11.	
VfB Auerbach - Budissa Bautzen	
Babelsberg 03 - VFC Plauen	
Germania Halberstadt - ZFC Meuselwitz	
1. FC Union Berlin II - FSV Zwickau	
Viktoria 1889 Berlin - Wacker Nordhausen	
Hertha BSC II - Berliner AK 07	
BFC Dynamo - 1. FC Magdeburg	
Carl Zeiss Jena - TSG Neustrelitz	

14. SPIELTAG	
21.11. - 23.11.	
VfB Auerbach - VFC Plauen	
Budissa Bautzen - Carl Zeiss Jena	
TSG Neustrelitz - BFC Dynamo	
1. FC Magdeburg - Hertha BSC II	
Berliner AK 07 - Viktoria 1889 Berlin	
Wacker Nordhausen - 1. FC Union Berlin II	
FSV Zwickau - Germania Halberstadt	
ZFC Meuselwitz - Babelsberg 03	

15. SPIELTAG	
28.11. - 30.11.	
VFC Plauen - ZFC Meuselwitz	
Babelsberg 03 - FSV Zwickau	
Germania Halberstadt - Wacker Nordhausen	
1. FC Union Berlin II - Berliner AK 07	
Viktoria 1889 Berlin - 1. FC Magdeburg	
Hertha BSC II - TSG Neustrelitz	
BFC Dynamo - Budissa Bautzen	
Carl Zeiss Jena - VfB Auerbach	

16. SPIELTAG	
05.12. - 07.12.	
ZFC Meuselwitz - VfB Auerbach	
Hertha BSC II - Budissa Bautzen	
Viktoria 1889 Berlin - TSG Neustrelitz	
1. FC Union Berlin II - 1. FC Magdeburg	
Germania Halberstadt - Berliner AK 07	
Babelsberg 03 - Wacker Nordhausen	
VFC Plauen - FSV Zwickau	
BFC Dynamo - Carl Zeiss Jena	

17. SPIELTAG	
20.02. - 22.02.	
Wacker Nordhausen - VFC Plauen	
Berliner AK 07 - Babelsberg 03	
1. FC Magdeburg - Germania Halberstadt	
TSG Neustrelitz - 1. FC Union Berlin II	
Budissa Bautzen - Viktoria 1889 Berlin	
Carl Zeiss Jena - Hertha BSC II	
VfB Auerbach - BFC Dynamo	
FSV Zwickau - ZFC Meuselwitz	

18. SPIELTAG	
27.02. - 01.03.	
FSV Zwickau - VfB Auerbach	
1. FC Union Berlin II - Budissa Bautzen	
Germania Halberstadt - TSG Neustrelitz	
Babelsberg 03 - 1. FC Magdeburg	
VFC Plauen - Berliner AK 07	
ZFC Meuselwitz - Wacker Nordhausen	
Hertha BSC II - BFC Dynamo	
Viktoria 1889 Berlin - Carl Zeiss Jena	

Kaum drei Spieltage sind absolviert und schon bietet sich eine krumme Tabellensituation. Schuld ist diesmal noch nicht der Winter, sondern die vielen wichtigen Pokalwettbewerbe. Der Wichtigste von diesen, der Landespokal Brandenburg, sorgte dafür, dass unsere Equipe am letzten Wochenende nicht bei den Größten der Welt antreten musste. Stattdessen kreuzten wir die Klinge mit dem Phönix aus Wildau. Der namensgebende Vogel verbrennt ja bekanntermaßen immer mal wieder, um dann unter großen Schmerzen aus der Asche aufzuerstehen. Eine wie ich finde etwas merkwürdige Symbolik, aber na ja. Immerhin können die Tränen des Phönix Wunden heilen. Das Wissen aus Harry Potter Filmen ist also doch nicht komplett unnützlich. So oder so haben wir die erste Hürde mit ausreichend Glanz genommen und dürfen uns auf einen weiteren Landesligisten in Klosterfelde freuen.

Da durch unsere Pokalansetzung auch die Magdeburger Zeit hatten, konnten sie im DFB Pokal für Furore sorgen. Gegen den drei Klassen höher spielenden Erstligisten aus Augsburg gewannen die Kicker um den Ex-NullDrei-Trainer Jens Härtel durch einen Treffer von Beck mit 1:0. Somit werden sie bei unserem nächsten Gastspiel noch euphorisch benebelt sein und uns gelingt ein Auswärts-Coup. Glaube ich jedenfalls. Immerhin steigert das noch ein wenig den Wert unseres Pokalsieges, wir sind schließlich auch nur drei Ligen höher angesiedelt als die Feuervögel.

Auch weitere Liga-Konkurrenten testeten im Pokal gegen höherklassige Konkurrenz. Viktoria Berlin unterlag gegen Eintracht Frankfurt mit 0:2, Jena gegen Aue 0:1. Mit zwei weinenden Augen sahen viele Nulldreier, wie unser Traumlos St. Pauli in Rathenow mit 3:1 gewann. Aber das gehört hier eigentlich nicht hin.

Wenden wir uns nun dem Titel dieser Rubrik entsprechend unserer Liga zu. An der Tabellenspitze thront der geheime Staffelfavorit und erster und bis jetzt einziger NullDrei-Besieger aus Nordhausen. Warum weiß ich jedoch auch nicht. Ebenso wenig wie ich verstehe, was die auf einem Friedhof kickende Truppe in der Dritten Liga zu suchen hätte. Kaum Zuschauer, keine Stimmung, kein schöner Fußball. So waren zumindest meine Eindrücke. Und so wie ich verstehen kann, wenn sich jemand fragt, was Ba-

TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. Wacker Nordhausen	3	3	0	0	5:0	5	9
2. FSV Zwickau	3	2	1	0	3:0	3	7
3. TSG Neustrelitz	3	2	0	1	7:5	2	6
4. FSV Budissa Bautzen	3	2	0	1	2:2	0	6
5. Hertha BSC II	3	1	1	1	5:3	2	4
6. VFC Plauen	3	1	1	1	4:3	1	4
7. Babelsberg 03	2	1	0	1	2:1	1	3
8. Germania Halberstadt	3	1	0	2	6:6	0	3
9. FC Viktoria 1889 Berlin	2	1	0	1	2:2	0	3
10. 1. FC Magdeburg	2	1	0	1	5:6	-1	3
1. FC Union Berlin II	3	1	0	2	5:6	-1	3
12. Berliner AK 07	3	1	0	2	2:6	-4	3
13. FC Carl Zeiss Jena	2	0	2	0	3:3	0	2
14. VfB Auerbach	3	0	2	1	3:5	-2	2
15. BFC Dynamo	3	0	2	1	1:4	-3	2
16. ZFC Meuselwitz	3	0	1	2	3:6	-3	1

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. 1. FC Magdeburg	6.438	1	6.438
2. FC Carl Zeiss Jena	5.265	1	5.265
3. Germania Halberstadt	3.051	1	3.051
4. Babelsberg 03	2.080	1	2.080
5. BFC Dynamo	4.124	2	2.062
6. FSV Zwickau	1.814	1	1.814
7. ZFC Meuselwitz	1.441	1	1.441
8. VfB Auerbach	2.835	2	1.418
9. FSV Budissa Bautzen	2.234	2	1.117
10. TSG Neustrelitz	2.032	2	1.016
11. Hertha BSC II	856	1	856
12. VFC Plauen	850	1	850
13. Wacker Nordhausen	1.690	2	845
14. 1. FC Union Berlin II	460	1	460
15. FC Viktoria 1889 Berlin	453	1	453
16. Berliner AK 07	559	2	280

TORSCHÜTZEN	Team	Tore (Elfer)
1. Ahmed Razeek	1. FC Union Berlin II	3 (0)
Kevin Weidlich	TSG Neustrelitz	3 (0)
3. Robert Andrich	Hertha BSC II	2 (0)
Pascal Eggert	Germania Halberstadt	2 (0)
Oliver Genaus	FSV Zwickau	2 (0)
Velimir Jovanovic	FC Carl Zeiss Jena	2 (0)
Kai Zimmermann	VFC Plauen	2 (0)
10. Rafael Makangu	Babelsberg 03	1 (0)
Maxi Zimmer	Babelsberg 03	1 (0)
Sargis Adamyan	TSG Neustrelitz	1 (0)



bergsberg im Profifußball zu suchen hätte... Wie auch immer, genug der Arroganz der Landeshauptstadt. Vor Jahresfrist standen unsere Blau-Weißen nach dem dritten Spieltag ebenfalls mit drei Siegen auch (fast) ganz oben in der Tabelle. Was am Ende herauskam, werden sicher noch einige der geneigten Leser zu verdrängen versuchen.

Allen Unkenrufen zum Trotz haben wir unseren Heimauftritt gewonnen. Und das, wie ich finde, nicht nur mit Glück sondern auch mit Einsatz und Spiel-

freude. Dabei gab es auch personell einige Lichtblicke, die die Hoffnung auf eine entspanntere Saison durchaus nährten. Schließlich ist die letzte Spielzeit nicht gerade als die heimspielstärkste in die Babelsberger Fußballgeschichte eingegangen.

Der Gegner vom Berliner AK hat nach dem Auftakt-sieg gegen Halberstadt, der verdienten Niederlage im Karli am letzten Wochenende eine deutliche 1:4 Pleite gegen den VfC Plauen hinnehmen müssen. Das dürfte die Stimmung im Verein und beim nicht gerade als Spaßmacher bekannten Coach eher in den frostigen Bereich gebracht haben. Hoffnung macht da vielleicht eine auch aus Babelsberger Sicht interessante Personalie: Karim Benyamina hat bei den Athleten angeheuert. Er spielte

vor 14 Jahren schon einmal beim BAK, später dann eine recht erfolgreiche Saison bei unseren Nulldreiem, ehe er nach Köpenick wechselte, wo er mit insgesamt 87 Toren in 213 Pflichtspielen Rekordtorschütze seit der Klubgründung 1966 ist. Daher wird seine Rückennummer 22 bei Union solange nicht vergeben, bis jemand diesen Rekord gebrochen hat. Alles, was er danach ausprobierte, war weniger von Erfolg gekrönt. Nun bleibt abzuwarten, was der mittlerweile 32-jährige noch drauf hat.

Neben Nordhausen wurde auch der BFC als Staffelfavorit genannt. Dass die Trauben auch für die Weinroten aus Hohenschönhausen nicht niedriger hängen als NPD-Wahlplakate, zeigte sich in den ersten Spielen. Nach einem beachtlichen

1:1 zum Auftakt in Jena und einem eher unglücklichen 0:0 zu Hause gegen mauernde Auerbacher, setzte es vor Wochenfrist eine 0:3 Niederlage gegen die Reserve der nicht nur von unserem Stadionsprecher über alles geliebten Charlottenburger Hauptstadt-Truppe.

Auf dem Transfermarkt ist es in den letzten Tagen recht ruhig geblieben. Zumindest in unserer Liga gab es nur noch vereinzelte Zugänge zu verzeichnen. So wechselt mit Christopher Kullmann der nächste Ex-Magdeburger nach Halberstadt, wo mittlerweile sechs Kicker eine FCM-Vergangenheit aufzuweisen haben. Offenbar haben die Würstchendetätler mit dieser Taktik Erfolg. Sie schafften am vorletzten Spieltag immerhin einen 4:2 Erfolg gegen den Topfavoriten auf den Staffelsieg.



STATISTIK 08. August 2014, Regionalliga 2. Spieltag: **Babelsberg 03 vs. Berliner AK 2:0** (1:0)
Babelsberg 03: Gladrow – Mihm, Schönwälder, Prochnow, Cepni – Hellwig, Sindik – Zimmer (56. Makangu), Cubukcu – Albrecht (82. Heck), Petrik (64. Grundler); **Berliner AK:** Schmidt – Lichte (34. Yigitoglu), Corbin-Ong, Coric, Mlynikowski – Siemund, Ucar (70. Alassani), Uslucan, Skoda, Istefo (38. Saberdest) – Kapan; **Tore:** 1:0 Zimmer (35.); 2:0 Makangu (90+1.)
Gelbe Karten: Cubukcu/Mlynikowski; **Gelb/Rote Karten:** Cepni/Coric; **Zuschauer:** 2.080

Da haben die Residenzstädter mal so richtig einen rausgehauen, in der letzten Spielzeit. Und am Ende gab es doch nichts zu feiern. Regionalligameister 2013/14 mit einem immensen Vorsprung von zwölf Zählern auf die allergrößten Bördekicker aus Magdeburg und 18 Punkten vor dem ehemaligen Zweitligisten Carl Zeiss Jena. Und was macht der Meistertrainer und ehemalige Nationalspieler Thomas Brdaric? Erst will er weg, dann doch nicht, um schließlich kurz vor Beginn der Saisonvorbereitung doch noch bei Wolfsburg Zwo zu unterschreiben. Von Sportsgeist ist dieses divenhafte Verhalten weit entfernt. Zumal das ganze Hin und Her schon vor den so wichtigen Relegationsspielen um den begehrten Startplatz in Liga Drei begann. Beide Begegnungen gegen Mainz 05 II gingen für die TSG verloren. Ob Ex-Trainer Brdaric mit seinem unprofessionellen Verhalten daran eine Aktie hatte?

Auf ein Neues heißt es folglich beim amtierenden Meister, der den wahrscheinlich größten personellen

Aderlass aller 16 Regionalligisten zu verkraften hatte. Neben dem Trainer haben gleich 19 Spieler des Meisterschaftskaders den Verein verlassen. Trotzdem behielten die TSG-Verantwortlichen die Nerven und verpflichteten Torsten Gütschow als neuen Coach. Der ehemalige DDR-Nationalspieler stand schon in der Vergangenheit auf dem Wunschzettel von TSG-Chef Hauke Runge, so dass seine Verpflichtung recht schnell über die Bühne ging. Zusammen mit dem Sportlichen Leiter Oliver Bornemann und dem Vorstand hat Gütschow neues Personal rekrutiert. Dabei orientierten sich die Protagonisten am Erfolgsrezept der vergangenen Saison. Neben gestandenen Profis wie Marcel Schied (zuletzt Holstein Kiel), Steve Müller (Charlottenburger Reserve) und dem als Leihgabe von Aue spielenden Japaner Ishihara wurde das Augenmerk erneut auf junge und erfolgshungrige Spieler wie Phillip Malinowski (BAK), Tino Schmunck (Magdeburg) oder dem zuletzt verpflichteten Nikola Trkulja (SSV Ulm) gerichtet. Trainer Gütschow äußerte sich in der FUWO optimistisch, dass sich die Mannschaft



Hintere Reihe (jeweils v.l.n.r.): Sportlicher Leiter Oliver Bornemann, Ben Zolinski, Taku Ishihara, Steve Müller, Thomas Franke, Tino Schmunck, Marcel Schied, Mame Mbar Diouf, Mannschaftsleiter Uwe Bettac, Zeugwart Steffen Völkerling; **mittlere Reihe:** Co-Trainer Marco Weißhaupt, Trainer Torsten Gütschow, Nick Stövesand, Matthias Zeugner, Kevin Weidlich, Amado Aust, Nikola Vujicic, Philip Malinowski, Florian Rutter, Rene Pütt, Physiotherapeut Adrian Marklowski, Physiotherapeut Fred Lewerenz; **vordere Reihe:** Sargis Adamyan, Daniel Strähle, Phillip Müller, Daniel Bittner, Ingo Wunderlich. **Fehlend:** Nikola Trkulja, Dominik Boettcher

DER VEREIN	
Turn- und Sportgemeinschaft Neustrelitz e.V.	
Gegründet	1949
Vereinsfarben	Blau-Weiß
Stadion	Parkstadion 7.000 Zuschauer
Adresse	Pappelallee 17 17235 Neustrelitz
Homepage	www.tsg-neustrelitz.de

ERFOLGE	
<ul style="list-style-type: none"> • neunmaliger Bezirksmeister Neubrandenburg • Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern (1997, 2002) • Mecklenburg-Vorpommern-Pokal (2007, 2008, 2013) • Regionalligameister 2013/14 	

ERGEBNISSE		
01.08.	TSG Neustrelitz - FC Viktoria Berlin	1:2 (0:1)
10.08.	1. FC Union Berlin II - TSG Neustrelitz	1:3 (1:0)
17.08.	TSG Neustrelitz - Germania Halberstadt	3:2 (0:1)

HISTORIE		
DDR-Liga		
1964/65	Empor Neustrelitz - SC Potsdam	1:2
	SC Potsdam - Empor Neustrelitz	3:1
1976/77	Motor Babelsberg - TSG Neustrelitz	0:0
	TSG Neustrelitz - Motor Babelsberg	1:3
1978/79	Motor Babelsberg - TSG Neustrelitz	1:1
	TSG Neustrelitz - Motor Babelsberg	2:0
1979/80	Motor Babelsberg - TSG Neustrelitz	2:0
	TSG Neustrelitz - Motor Babelsberg	2:3

NOFV Oberliga		
14.09.03	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	1:3
06.03.04	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	1:1
19.09.04	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	0:5
23.03.05	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	1:0
14.08.05	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	1:4
12.04.06	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	0:0
13.09.06	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	0:1

Regionalliga		
04.10.13	Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz	1:2
13.04.14	TSG Neustrelitz - Babelsberg 03	3:0

nach einer „hoffentlich nur kurzen Findungsphase“ als absolut wettbewerbsfähig erweisen wird. „Natürlich wird es schwer, den Vorjahreserfolg auch nur im Ansatz zu wiederholen. Dennoch werden wir in der Lage sein, frischen und mutigen Angriffsfußball zu zeigen. Was dann am Ende dabei herausspringt, müssen wir sehen.“

Den nunmehr erneut heraufbeschworenen Angriffsfußball „Made in Neustrelitz“ haben auch unsere Nulldreier in der vergangenen Spielzeit schmerzhaft zu spüren bekommen. Nach der 1:2 Hinspielniederlage vom neunten Spieltag waren sich fast alle Zuschauer im Karli einig, den bis dato besten Gegner unserer Babelsberger gesehen zu haben. Vom Rückspiel im Neustrelitzer Parkstadion hatte sich Mitte April kaum jemand Zählbares erwartet. Im Nachhinein erschien die 3:0-Packung fast obligatorisch. Folglich gehen unsere Blau-Weißen wie schon gegen den BAK vor zwei Wochen als klarer Außenseiter ins zweite Heimspiel dieser noch jungen Saison.

Nach der knappen 1:2-Auftaktniederlage unserer Gäste gegen die Berliner Viktoria und ihrem ersten Dreier bei den lütten Förstern von Union am zweiten Spieltag konnte die Gütschow-Elf am vergangenen Wochenende bereits den zweiten Punktspielerfolg perfekt machen. Dabei gingen die Residenzstädter gegen Germania Halberstadt mit einem 0:1-Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit drehten unsere Gäste die Partie – Endstand 3:2.

Auch wenn der Verweis auf die redaktionseigene Rangliste an kuriosen Vereinsnamen sicherlich schon den Bart eines Methusalem mit Rasierschaumallergie aufweist, so darf er doch in keinem Bericht über die TSG Neustrelitz fehlen: Der 1949 als BSG Konsum Neustrelitz zu neuem Leben erweckte Klub ging nämlich zwischen 1971 und 1975 als Maschinelles Rechnen Neustrelitz auf Punktejagd. Und selbstverständlich bleibt Rotes Banner Trinwillershagen unangefochten die Nummer Eins, zumindest in unserer Rangliste. Um Platz drei wird derweil im Redaktionskollektiv inbrünstig gestritten. Deportivo Colo-Colo läuft Gefahr, vom FC Taxi Duisburg vom Treppchen gekickt zu werden. NULLDREI wird zeitnah berichten.

DRUCKEREI RÜSS

www.druckerei-ruess.de · 0331 88 71 600



Von einer Sucht spricht man, wenn eine Person nicht mehr ohne weiteres etwa zwei Wochen lang ohne einen bestimmten Stoff auskommt oder auf ein bestimmtes Verhalten verzichten kann. Ein weiterer deutlicher Hinweis ist, wenn sich die Gedanken der Person häufig beziehungsweise ständig um einen bestimmten Stoff oder ein Verhalten kreisen und sich eine regelrechte Gier danach entwickelt. Auf einen Fußballfan, der seit Jahren seinem Team überall hin folgt, treffen diese Symptombeschreibungen zweifelsfrei zu. Auch davon handeln die folgenden Zeilen.

Nach dem letzten kläglichen Ligaauftritt unserer Equipe der abgelaufenen Spielzeit in Meuselwitz stand eines fest – es muss dringend Urlaub gemacht werden. Darauf einigten sich zwei leidgeplagte Nulldreier, die sich trotz aller Umstände über den gerade so realisierten Klassenerhalt freuten. Nun ist das ja im Alter immer so eine Sache mit spontanen Entscheidungen. Kurzfristige Veränderungen des alltäglichen Tagesablaufes bedürfen einer gründlichen Prüfung, auch oder gerade weil im trauten Heim die echten Entscheidungsträgerinnen warten und das Vorhaben einer gründlichen Prüfung unterziehen.

Nach zähem Ringen und dem Abwiegen aller Für und Widere ergab es sich, dass das Vorhaben erst in der zweiten Augustwoche umgesetzt werden konnte. Eine Woche an der polnischen Ostsee sollte es sein. Der Schreiberling konnte mit Verweis auf sein auffälliges Suchtverhalten nur erwirken, dass am Wochenende unter keinen Umständen verreist wird. Schließlich stand noch nicht fest, wann und wo unsere Nulldreier genau spielen werden. Die Prioritäten müssen klar abgesteckt sein.

Nach dem erfreulichen Heimspielauftritt gegen den BAK sollte es dann endlich losgehen. Unsere gut gelaunte Reisegruppe startete die Auswärtsfahrt nach Wildau mit einem Abstecher an die sonnige See. Details von den schönen Tagen, werden hier gänzlich ausgespart, da sich der Berichtschreiber nicht über sich selbst lustig machen will. Wirklich schade, dass ich der Nappel der Woche war. Doch diese Zeit nahm ein jähes Ende, als der Spieltag nahte und wir uns dem Spielort näherten. In Wildau angekommen nahmen wir noch einen Snack in einer Bäckerei. Hinter dem Tresen stand eine Verkäuferin mit feinsten Berliner Kodderschmätze. Einfach herrlich! Auf un-



STATISTIK 16. August 2014, Landespokal, 1. Hauptrunde: **Phönix Wildau vs. Babelsberg 03 1:3 (0:0)**

SG Phönix Wildau: Bonkowski – Kuhl, Hämmerling, Nickey, Babinowsky, Hörandel, Reimer (81. Karolat), Goltz (66. Sarza), Franke, Müller, Kurtisevic (46. Neumann); **Babelsberg 03:** Feber – Mihm, Schönwälder, Prochnow, Hecko (66. Soine), Hellwig, Sindik, Traeder (46. Albrecht), Grundler (46. Cubukcu), Zimmer, Makangu; **Tore:** 0:1 Mihm (56.), 0:2 Albrecht (63.), 0:3 Makangu (77.), 1:3 Müller (79.); **Zuschauer:** ca. 600



sere Nachfrage, nach dem Weg zu Stadion kam ein verwundertes „Watt, hier in Wildau?“ Nach unserem eingeschüchertem, kaum hörbaren „Ja“ fuhr sie mit ihren Ausführungen fort. „Na ditt hat ma schon am Donnerstach eener jefraagt. Da hat Cottbus jespielt. Habickn wohl falsch jeschickt, haha, abba ihr tut wirklich da und da lang müssen.“ Da Energie aber bereits am Mittwoch bei Miersdorf/Zeuthen gespielt hatte, hatte der Frager es wohl nicht anders verdient. Gespielt wurde ja so oder so nicht. Doch ich schweife ab. Unser Ziel war nicht mehr weit entfernt und wir kamen überpünktlich am Otto-Franke-Stadion an. Die Junkies hatten endlich das wahre Ziel ihrer Reise erreicht. Nur noch die Einlasskontrolle trennte uns von unserer Droge Fußball. Ohne Probleme meisterten wir auch diese Prüfung mit schon leicht erhöhtem Pulsschlag. Zitternd hielt ich das mir dargereichte schmalseitige Stadionheft in der Hand und erweiterte daraus mein Wissen der Kategorie nutzlos mit der Information „Der ideale Abwurfwinkel beim Einwurf liegt bei exakt 30 Grad.“ Puuuuh, das tat gut. Jetzt kümmerte ich mich noch schnell um die Befriedigung meiner Parallelsucht und besorgte mir am Versorgungsstand etwas frisch Gezapftes. Und dann ging es endlich los.

Gem Efe hatte die Startelf im Vergleich zum BAK-Spiel auf einigen Positionen verändert. So kamen Hecko, Grundler und Traeder zu ihrem Startelfdebüt bei unseren Babelsbergern. Es entwickelte sich ein müder Kick der sich an die typische Brandenburger Pokalstimmung anpasste. Zwar hatten unsere Nulldreier das Spiel weitgehend unter Kontrolle, echte Torgefahr kam aber selten auf. Bis zum Strafraum wurden die Kombination zügig vorgetragen, der letzte entscheidende Pass kam jedoch meist nicht an. Es blieb bis zur Pause bei wenigen gefährlichen Fernschüssen und einem mageren torlosen Unentschieden.

Nach dem Pausentee brachten die eingewechselten Albrecht und Cubukcu mehr Zug ins Babelsberger Offensivspiel. Letztgenannter sorgte nur eine Minute nach Wiederanpiff für die erste gefährliche Aktion



im zweiten Abschnitt. In der 56. Minute erzielte dann Severin Mihm den erlösenden Führungstreffer. Im Anschluss an eine Ecke traf er ins untere rechte Eck. Damit war der Widerstand der Gastgeber gebrochen. Mit zunehmender Spieldauer verließ die Spieler des Landesligaaufstiegers die Kraft. So gelang Lucas Albrecht folgerichtig die Entscheidung. Nur sieben Minuten nach der Führung wurde er mustergütig freigespielt und spitzelte den Ball gekonnt am herausstürzenden Keeper vorbei ins Netz. Damit war die Partie entschieden. Unsere Mannschaft ließ nun Ball und Gegner laufen und legte durch Makangu das dritte Tor nach. Kurz danach kam der Gastgeber nach einer Schläfeinlage im Anschluss an einen Eckball zum verdienten Ehrentreffer, der gleichzeitig den Endstand markierte. Der am Ende ungefährdete Sieg wurde im lauschigen Casino mit fachkundigen Einheimischen nochmals ausgewertet. Das gehört nunmal zum Suchtprogramm dazu.

In der nächsten Runde treffen unsere Nulldreier erneut auf einen Landesligaaufsteiger. Am 6. September reist unsere Equipe zu Union Klosterfelde, die in der Vorbereitung in einem Testspiel Wildau mit 6:2 unterlegen waren. Da diese Begegnung in die Kategorie S (hohe Suchtgefahr) eingestuft wurde, werde ich wohl nicht anders können, als wieder anwesend zu sein.

WOHLFÜHLFAKTOR Eintritt: 5 Euro/erm. 4 Euro; **Stimmung:** mau; **Stadionheft:** kostenfrei, wenig Inhalt; **Ordnungsdienst:** tiefenentspannt; **Sportplatz:** typisch Landespokal; **Sportplatzbier:** im Gästeblock schal; **Sportplatzwurst:** ungetestet; **Gesamteindruck:** entspannter Ausflug

LONSDALE-SHIRT GEHT IN DEN VERKAUF



El fútbol une al mundo. Siempre y en today partes! – Fußball verbindet die Welt. Immer und überall! – Die Aufschrift des neuen mit Nulldrei gebrandeten LONSDALE-Produkts ab sofort im Nulldrei-Stadion Fanshop (15,00 Euro pro Stück).

BABELSBERG 03
FUSSBALL UNPLUGGED.



Für das Heimspiel gegen den Staffelsieger der letzten Saison hat sich die NULLDREI-Redaktion den dienstältesten Spieler des SVB für einige Minuten zur Seite gezogen, um mit ihm über die bisherigen neun Jahre am Babelsberger Park zu resümieren, sich an einzelne Momente zu erinnern, aber auch um auf die kommende zehnte Spielzeit zu blicken.

Du gehst in dein zehntes Jahr bei unserem SVB. Was hat dich so lange hier gehalten?

Das wurde ich in letzter Zeit schon oft gefragt. Dafür gibt es aber nicht den einen speziellen Grund. Da haben mehrere Dinge zu beigetragen, die ich in Babelsberg positiv sehe. Das ist zum Beispiel das Team hinter dem Team, die Betreuer und Physiotherapeuten. Die Beziehungen sind hier sehr familiär und es macht sehr viel Spaß mit ihnen zu arbeiten. Zudem habe ich an der Universität mein BWL-Studium. Die kurzen Wege von der Uni zur Arbeit passen da ideal. Vertragsverlängerungen sollte man von Jahr zu Jahr betrachten. Da gibt es in jedem Jahr neue gute Gründe zu bleiben. Anfangs musste ich mich im Babelsberger Männerbereich noch zurecht finden, war lange verletzt, konnte im Anschluss aber die Schritte gehen, die ich mir vorgenommen hatte. Ich wollte

in der Dritten Liga spielen und durfte das. Später wollte ich Stammspieler in der Regionalliga werden und auch das konnte ich bei Nulldrei schaffen. Es ist schwer, ganze zehn Jahre in ein paar Sätze zu verpacken, da bräuchte man dann schon das ganze Stadionheft.

Trotzdem hast du vor dieser Saison lange gezögert, bis du einen neuen Vertrag unterschrieben hast...

Häufig war es in den letzten Jahren so, dass die Planungen im Verein immer relativ spät begonnen wurden. Man musste den letzten Spieltag abwarten, um zu wissen, für welche Liga man planen sollte. Auch im letzten Jahr bangten wir bis zum Schluss, bis wir Gewissheit hatten. Daraufhin wollte ich erst einmal in Ruhe einige Wochen Urlaub machen und abschalten, da es keine einfache Saison für uns alle war. Nach der Pause lagen mir Angebote von anderen Vereinen vor, die ich mir angeschaut habe, wobei ich im regelmäßigen persönlichen Kontakt mit Almedin Civa stand, mit dem ich schließlich auch früher schon zusammen gespielt habe. Keine der beiden Seiten hat der anderen ein Druckgefühl gegeben und letztlich habe ich mich für Babelsberg entschieden.



Julian Prochnow behauptet den Ball gegen Magdeburgs Lars Fuchs



Hattest du andere Pläne im Kopf, außer Fußball zu spielen?

Mittlerweile bin ich 28 Jahre alt. Fußball gehört nicht mehr zu den zentralen Lebensmittelpunkten. Man muss sich Gedanken machen, wohin es nach der Karriere gehen soll, auch wenn noch lange nicht Schluss mit dem Fußball ist. Auch das sprach für Nulldrei, dass ich hier in Ruhe mein Studium beenden kann. Wenn alles gut läuft, bin ich damit im Sommer fertig.

In den letzten Jahren fanden in der Dritten Liga bzw. in der Regionalliga in allen Mannschaften größere Spielerwechsel statt. Zählen die genannten Werte bei den meisten Spielern nicht mehr?

Jeder Spieler hat eine andere Ausgangsposition. Viele Vereine mussten in den letzten Jahr offenlegen, dass sie kein Geld mehr haben, dadurch wiederum mussten viele Spieler notgedrungen den Club wechseln. Aber es gibt trotz der Schnellebigkeit im Fußball noch genügend Beispiele für die treuen Seelen, die über viele Jahre hinweg ihrer Mannschaft die Treue halten.

Auch bei Babelsberg war das häufig so. Verfolgst du die Karrieren deiner ehemaligen Mitspieler?

Wenn ich die Zeitung lese, finde ich oft Spieler, die ich aus vergangenen Zeiten noch kenne. Andere Karrieren verfolgt man aktiv, hält den Kontakt und ist dadurch näher dran. Im Großen und Ganzen ist es sehr interessant, immer mal wieder zu schauen, was ehemalige Mitspieler so machen.

An welche Momente hast du die schönsten Erinnerungen mit unseren Nulldreiern?

Da gibt es sehr viele tolle Erinnerungen. Eine der großartigsten ist das Pokalspiel gegen Bayer Leverkusen. So etwas habe ich zuvor und seitdem auch nie wieder erlebt. Wir haben in Potsdam übernachtet und sind mit dem Bus angereist. Die Karl-Liebknecht-Straße war menschengefüllt, sodass wir kaum durchkamen. So etwas kennt man sonst nur von Bayern München. Später kamen wir zur Erwär-

mung auf den Platz und das ganze Stadion war gefüllt. Die Atmosphäre in diesem Moment war bombastisch, das werde ich nie vergessen. Und auch der Aufstieg in die Dritte Liga wird mir für immer in Erinnerung bleiben. Das sind Momente, die bleiben einem erhalten. Dazu zählt dann auch jedes einzelne meiner Tore (lacht).

Was hat sich in den letzten Jahren im Verein positiv entwickelt?

Die Sichtweise hat sich verändert. Es wird versucht den Jugendbereich auf ein Level zu bringen, von dem man häufig Spieler im Männerbereich etablieren kann. Das wurde am Anfang vernachlässigt. Jetzt habe ich das Gefühl, dass wesentlich mehr Wert darauf gelegt wird. Auch das Stadion wurde an vielen Ecken renoviert, die Infrastruktur wurde weiter ausgebaut.

War die vergangene Spielzeit die schwierigste aus deiner Sicht?

Aus der Dritten Liga in die Regionalliga zu kommen und dort gegen den Abstieg zu spielen ist bitter, aber für mich persönlich gab es schon schwierigere Spielzeiten. Einige Male in meiner Karriere war ich länger verletzt und diese Monate zählen zu der härtesten Zeit für einen Fußballer.

Auch in der letzten Saison warst du länger verletzt. Wie hast du diese Zeit erlebt?

Zum Glück habe ich durch die lange Winterpause nur zwei oder drei Spiele verpasst. Wenn man von draußen zugucken muss und nicht so trainieren kann, wie man möchte, ist das für niemanden schön.

Was muss passieren, damit wir nicht noch so eine Zittersaison erleben?

Ganz einfach: Wir müssen mehr Punkte holen.

Traust du das unserem Team in dieser Spielzeit zu?

Ich traue es uns auf jeden Fall zu, aber die Saison ist noch ziemlich jung und daher ist es schwer, eine Prognose abzugeben. Wir müssen von Spiel zu Spiel schauen – und jetzt erstmal einen Fünfer in das Phrasenschwein – dann werden wir am Ende sehen, was dabei rum kommt. Wir haben gute Spieler verloren, gute Spieler dazu gewonnen. Jetzt müssen

wir Kontinuität bekommen. Und genau darin liegt die Kunst. Man sollte keine Vergleiche ziehen und uns Zeit geben.

Heute geht es gegen den Staffelsieger der letzten Saison. Was rechnest du dir in diesem Spiel aus?

Zuhause möchte ich immer gewinnen. Gerade durch den Sieg gegen den BAK und das Weiterkommen im Pokal wollen wir den Schwung mitnehmen und unsere Miniserie fortsetzen. Für die Zuschauer soll es wieder ein geiles Spiel werden. Wir wollen wieder alles geben, kämpfen, rennen, ähnlich wie gegen den BAK und noch eine Schippe oben drauf legen. Zum Gewinnen oder Punkten gehört aber immer ein Gegner, der genau das auch zulässt.

Zum Ende hin – in Erwartung eines tollen Spiels – noch die drei Wissensfragen an dich. Der Trainer scheiterte zuletzt, vielleicht machst du es besser. Welcher Spieler unterschrieb mal vor einer Saison bei drei Vereinen?

Nach knapp fünfminütiger Pause mit leichtem Gemurmel und vielen Namen: Bernd Schuster. Klasse, ganz genau das ist die richtige Antwort. 1978 unterschrieb er beim FC Augsburg, Mönchengladbach und dem 1. FC Köln, für den er am Ende aufblief. Da hast du aber mal Glück gehabt.

Wieviele Teams aus der aktuellen Bundesliga sind noch nie abgestiegen?

Das sind sicher der HSV, Bayern, Hoffenheim, Wolfsburg, Leverkusen. Klar, Paderborn. Noch einer? Augsburg vielleicht. Ich sage es einfach mal. Augsburg. Sieben. *Korrekt. Super!* Wenn ich die nächste Frage jetzt auch noch richtig beantworte, gehe ich Lotto spielen, versprochen.

Wie viele Treffer fielen im torreichsten Spiel der letzten Regionalligasaison?

Da muss ich jetzt aber leider doch noch mal passen. *Die Partie hat auf jeden Fall die U23 von Union Berlin gewonnen.* Das hilft mir leider kaum weiter. Ich habe das richtige Spiel nicht auf dem Plan, würde aber sagen um die neun oder zehn Tore. *Knapp daneben. Aber zwei richtige Antworten. Top!*

Vielen Dank für das Gespräch!



JULIAN PROCHNOW

ABWEHRSPIELER VON BABELSBERG 03



Julian Prochnow

HANDSPIELER

1 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Marvin GLADROW

23 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Dominic FEBER

28 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Marco FLÜGEL

ABWEHRRECKEN

20 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR 1



Urgutan CEPNI

3 Spiele 2
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Christian SCHÖNWÄLDER

17 Spiele 2
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Julian PROCHNOW

2 Spiele 2
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Severin MIHM

18 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Oliver TRAEEDER

5 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Laurin VON PIECHOWSKI

19 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Jean-Marc SOINE

21 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Jonas SCHMIDT

MITTELFELD

16 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Leon HELLWIG

24 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Lovro ŠINDIK

37 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Enes UZUN

27 Spiele 2
Tore 1
Gelb 1
Rot 1
GR -



Maximilian ZIMMER

8 Spiele 1
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Tobias GRUNDLER

10 Spiele 1
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Christopher BLAZYNSKI

7 Spiele 2
Tore -
Gelb 1
Rot -
GR -



Bilal CUBUKCU

ANGRIFF

9 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Lucas ALBRECHT

11 Spiele 2
Tore -
Gelb -
Rot -
GR -



Jakub PETRIK

26 Spiele 2
Tore 1
Gelb 1
Rot -
GR -



Rafaël MAKANGU

TRAINER



Cem EFE

CO-TRAINER



Enrico GROSSE

TEAMLEITER



Marcus „Pepe“ PETSCH

GASTAUFSTELLUNG
TSG Neustrelitz

Tor	
Daniel Bittner	21
Daniel Strähle	1
Abwehr	
Thomas Franke	4
Amando Aust	5
Rene Pütt	16
Matthias Zeugner	19
Florian Rütter	22
Steve Müller	23
Ben Zolinski	31
Mittelfeld	
Ingo Wunderlich	6
Kevin Weidlich	7
Tino Schmunck	8
Taku Ishihara	14
Nick Stövesand	18
Philip Malinowski	33
Nikola Trkulja	41
Dominik Boettcher	44
Angriff	
Nikola Vujicic	9
Mame Mbar Diouf	11
Sargis Adamyan	17
Marcel Schied	30
Trainer	
Torsten Gütschow	

TAVERPACK GmbH Potsdam
Fahrgroßhandel für Farben, Lacke, Tapeten, Bodenbeläge + Mehrbedarf

Dr. Steffen Wagnitz
Dr. Frank König
Telefon 0331-626 38 81
www.urologie-kirchsteigfeld.de

H. KORTSCHLAG
Fahrservice
Reisebusse
Limousinen
www.KORTSCHLAG.de

BRUN&BOHM
BAUSTOFFE
Tel. 0331 - 748 17 77

PRB

www.skoda-biering.de
BIERING & Beyer
DER NEUE OCTAVIA
Schon ab 15.990,- €
GELTOW: Hauffstr. 76/77 - POTSDAM: Berliner Str. 136a - BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118

Reiner Müller
Elektromeister
Tel.: 0331.740 96 96

Ingenieurbüro für Elektro- und Gebäudetechnik
HELLMANN



Mittwoch, 27. August 2014, Regionalliga, 3. Spieltag:
1. FC Magdeburg vs. Babelsberg 03

Ausgerechnet hier und ausgerechnet da. Unser nächster Auswärtsauftritt ist eine Mutter des Ausgerechnet-Journalismus. Sollten die Größten der Welt obersiegen, würde der Coach der Keimelf Jens Härtel AUSGERECHNET gegen seinen Ex-Verein gewinnen. Sollten wir erfolgreich bestehen, woran es keinen Zweifel geben sollte, hätte er AUSGERECHNET gegen seinen Ex-Verein verloren. Warum AUSGERECHNET ich diesen Artikel schreibe? Ich weiß es nicht. Ich kann aber noch mitteilen, dass das erste DDR-Oberligaspiel meines ehemaligen Heimatvereines AUSGERECHNET gegen Magdeburg stattfand und ich damals AUSGERECHNET in Ungarn im Urlaub war. Ganz schön aufregend. Wenn ich jetzt noch erwähnen würde, dass ich zurzeit sehr oft in Wilhelmshorst zu tun habe, AUSGERECHNET in dem Ort, in dem dieser Trainer wohnt, würde das wohl zu weit führen.

Anstoß im Stadion Magdeburg ist um 18:30 Uhr



Sonntag, 31. August 2014, Regionalliga, 5. Spieltag:
Budissa Bautzen vs. Babelsberg 03

Nächste Woche führt unsere Reise zu einem der beiden Aufsteiger. Aus der Oberliga Süd-Staffel schafften es die Bautzener zum ersten Mal in ihrer Geschichte in die Regionalliga. Zu DDR-Zeiten – damals verband man mit der Stadt weniger gute Assoziationen – spielten die Fußballer als Motor Bautzen sogar mal in der zweitklassigen DDR-Liga. Nach neun Jahren Oberliga folgte nun der nächste Schritt in völligem Neuland.



Gespielt wird im Stadion „Müllerrwiese“, das zwischen 2000 und 2002 modernisiert wurde. Das Stadion bietet jetzt Platz für 5.000 Besucher und besitzt sogar eine Tartanbahn. Der Saisonstart verlief recht erfolgreich. Die ersten beiden Spiele wurden jeweils 1:0 gewonnen, das letzte Heimspiel gegen Unions Zwoote ging jedoch mit 0:2 verloren.

BABELSBERG 03
UNTERSTÜTZERCLUB

▶ Augenoptik Schauss	▶ Guido Barth Parkettböden	▶ proVIA GmbH
▶ Autohaus Röhr	▶ Handtelefon GmbH	▶ RE/MAX City Center
▶ B. Kroop Haustechnik	▶ Hauskrankenpflege Ewald	▶ RTE Umweltservice
▶ Bärenland GmbH	▶ Helios Mühlenbau Karsten Grube	▶ Schmitt Garten- und Landschaftsbau
▶ Bauunternehmen Jürgen Seyfarth	▶ Hermann Wegener Baustoffvertrieb	▶ Signal Iduna Verkaufsdirektion Udo Brüning
▶ Dach Instand	▶ Hirsch Immobilien	▶ STIAG
▶ Dachdeckerei Grube	▶ Hueber Personalmanagement	▶ Trabet Transportbeton GmbH
▶ Dachdeckerei Torsten Neumann	▶ Küchenstudio Milewski	▶ Verkehrstechnik Potsdam
▶ Daume GmbH	▶ Malereibetrieb Heiko Kaatz	▶ Vermessungsbüro Malon und Cuda
▶ Der Fahrradladen	▶ Meteor Personaldienste AG	▶ Viktoriagarten Buchhandlung
▶ Doorconcept Ltd.	▶ Notus Energy Plan	▶ Wagemann und Partner
▶ Elektro Hörath	▶ Nowawes Apotheke	▶ Zahnarzt dr. med. Stumpf
▶ ETL Dr. Dietrich & Bille GmbH	▶ Otto Fülbiel Raumausstatter	
▶ Ferienhaus Milow	▶ PCH Technischer Handel	
▶ Fliesenbetrieb Dirk Schulze	▶ Potsdamer Blumen eG	

BABELSBERG 03
FUSSBALL UNPLUGGED.



Anstoß auf der Müllerrwiese ist um 13:30 Uhr
Sonabend, 6. September, Landespokal, 2. Runde:
Union Klosterfelde vs. Babelsberg 03



Nachdem die erste Hürde in Wildau genommen wurde, geht es in der zweiten Runde des FLB-Pokals erneut gegen einen Landesligisten. Gastgeber für unsere Truppe ist Union Klosterfelde. Klosterfelde ist ein Ortsteil der Gemeinde Wandlitz in der Schorfheide. Ob sich hier auch Erich Honnecker für seine Jagden fit hielt, ist leider nicht überliefert. Auf jeden Fall lohnt sich ein gemütlicher Wochenendausflug in den nächsten Teil des Speckgürtels zumindest touristisch.

Anpfiff auf dem Sportplatz an der Mühlenstraße ist um 15 Uhr.

Regionalliga, 6. Spieltag, Freitag, 12. September
Babelsberg 03 vs. FC Carl Zeiss Jena

Ob die Jenenser Ultras auch auswärts den Stimmungsboykott durchhalten, können wir zum dritten Flutlicht-Heimspiel in Folge aus nächster Nähe erfahren. Bei den Gästen gibt es seit dem umstrittenen Einstieg des Belgiers Duchatelet mächtig Misstöne. Die aktiven Fans fürchten den Ausverkauf, die Vereinsoberen sehen in den Investitionen die einzige Möglichkeit für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins. Diese soll möglichst eine oder zwei Ligen höher stattfinden. Doch das Nadelöhr dahin ist sehr schmal und es drängeln sich einige (finanz)starke Kontrahenten um den Durchlass. Eher notgedrungen sitzt auch in dieser Saison mit Lothar Kurbjuweit ein echtes Urgestein auf der Bank. Der eigentlich verpflichtete belgische Trainer hatte kurzfristig wieder abgesagt.

Anpfiff im Karli ist um 19 Uhr



taz abonnieren ist
wie ein Bad im Bergsee.



Überwindung lohnt sich: 5 Wochen taz für 10 Euro.
www.taz.de/5-wochen | abo@taz.de | T (0 30) 25 90 25 90

 **taz.die tageszeitung**

SCHNAPPSCHUSS



Mika aus Berlin: „Wenn ich groß bin werd ich Profi!“

Ihr Unternehmen kann

MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: sap.de/mehrerreichen

MEHR ERREICHEN. 

Saisonstart ReserveElf

Am morgigen Sonnabend beginnt für unsere U23 die neue Saison. Das nach dem Abstieg aus der Brandenburgliga runderneuerte Team startet mit einem Auswärtsspiel in Perleberg. Anpfiff ist um 14 Uhr. Das erste Heimspiel ist eine Woche später. Gegner ist die SG Michendorf. Neue Heimspielstätte der Equipe von Trainer Matthias Stuck ist der Kunstrasenplatz im Karli.



Erstes Spiel der Frauenmannschaft

Diesen Sonntag startet unsere neu gegründete Frauenmannschaft in ihre Premiersaison. **Um 13 Uhr** wird das erste Pflichtspiel in der Kreisliga gegen die FSG Falkensee auf dem Kunstrasenplatz des Karl-Liebnecht-Stadions angepfiffen. Im letzten Vorbereitungsspiel konnte das höherklassige Team von Turbine Potsdam III mit 8:2 bezwungen werden.



Foto: Rene Strammer

NOFV-Pokal der B-Jugend

Ebenfalls am Sonntag findet das Viertelfinale des NOFV-Pokals unserer B-Jugend statt. Auf dem Hauptplatz des Karlis spielt die Elf von Trainer Marco Strietzel gegen den Nachwuchs aus Berlin Charlottenburg um den Einzug in die nächste Runde.

2. Pokalrunde ausgelost

In der zweiten Hauptrunde des Landespokals trifft unsere Regionalligaequipe erneut auf einen Landesligaaufsteiger. Am 06. September um 15 Uhr ist die SG Union Klosterfelde Gastgeber für unsere Mannschaft.

Vorverkauf für Spiel in Magdeburg

Am kommenden Mittwoch gastiert unsere Elf um 18:30 Uhr beim 1. FC Magdeburg. Tickets für das Nachholspiel vom 3. Spieltag gibt es heute im Stadion Fanshop zu erwerben.

Zur Verfügung stehen ausschließlich Tickets für den Stehplatzbereich.



Sternagel Cup 2014

Auf der Sandscholle findet am morgigen Sonnabend zum wiederholten Mal der Sternagel Cup statt. Dabei werden nacheinander ein E- und D- Junioren-Turnier ausgetragen. Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr. Die D-Junioren greifen um 14.30 Uhr ins Geschehen ein. Ein großer Dank gilt unserem langjährigen Partner, dem Autohaus Sternagel.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute Geburtstag hatten: Kristin Ahlefeldt, Jörg Ballmann, Stefan Blumenthal, Benedikt Bundschuh, Martin Demuth, Maximilian Dresler, Ralf Eckert, Arthur Ekallé, Stephan Grass, Helmut Haike, Louis Hansen, Miroslav Hecko, Marcel Jablowski, Daniel Korsunsky, Anna Ledwon, Harald Leek, Klaus-Dieter Mansfeld, Julian Marbach, Peter Martin, Alena Matschat, Franziska Matschke, Konrad Oeckel, Holger Raschke, Dirk Reckwerth, Johannes Reichenbach, Christian Rheinsberg, Linus Röhl, Patrick Schaary, Liam Schacht, Manfred Schaffner, Karl Scheurlen, Thomas Schimanke, Christian Schirren, Ralf Schöfski, Thilo Seeger, Ingo Stolzenburg, Marco Strietzel, Lutz Trempler, Dennis Wehrstedt, Stefan Weiher und Hermann-Josef Winking.

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Vereinsmitglieder begrüßt Babelsberg 03 Samet Akosman, Tim Bassin, Patricia Bayer, Göran Bretz, Adrian Cigier, Maik Dittmann, Dorian Fischer, Nico Griese, Tobias Grundler, Ronny Haseloff, Mohammad Hassane, Miroslav Hecko, Kay Heymann, Frank Hoffmeister, Mario Knop, Justin Marc Kohlisch, Elke Lange, Martin Linke, Marcel Lück, Thorsten Lüdicke, Dominik Mielke, Ricarda Müller, Melanie Neuber, Jakub Petrik, Carsten Plimmer, Jeremy Pohlmann, Maximilian Pylla, Alexander Robé, Daniel Rugenstein, Angelika Ringer, Mandy Rünger, Gerald Sass, Tobias Schesny, Lukas Schesny, Nico Schiller, Ricky Schneider, Christian Schönwälder, Michel Schulze, Anton Schwärsky, Ronald Seifer, Marvin Spangenberg, Uwe Spangenberg, Michael Springmann, Aaron Malcolm Touré und Sebastian Walker.

Söhnel

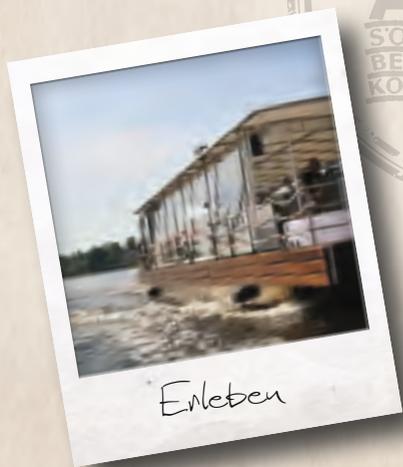
BIERGARTEN · RESTAURANT · MANUFAKTUR



Genießen



Entspannen



Erleben



Feiern



Söhnel Manufaktur GmbH · Neue Kreisstraße 50 · 14109 Berlin
Fon: 030 80907887 · facebook.com/Soehnelmanufaktur · www.soehnel-manufaktur.de

WIR SIND ÜBERALL



Nulldreier Peter grüßt vom Leuchtturm in Kolobrzeg.



Noch befindet sich der Jugendspielbetrieb im Feriemodus. Unsere Jungs testen sich derweil fleißig durch alle Spiel- und Altersklassen, um auch in der Saison 2014/ 2015 wieder kräftig durchzustarten. In der vergangenen Saison hat sich unser Nachwuchs hervorragend geschlagen. Die A- und B-Junioren konnten in der Regionalliga die Klasse halten. Unsere U16 erspielte sich in der Landesklasse Nord/West die Meisterschaft, ebenso wie die C-Junioren in der Brandenburgliga, die D- Junioren in der Landesliga West, die D-Junioren II in der Kreisliga Staffel B sowie unsere E-Junioren in der Landesliga West.

reits nach acht Minuten führte Nulldrei durch ein Tor von Florian Hennig. Binnen fünf Minuten gelang den Gastgeber den Ausgleich, welcher bis zur 25. Minute Bestand hatte. Durch einen weiteren Treffer von Julian Hodek gingen unsere Jungs erneut in Führung. Nach der Halbzeitpause fiel dann ein ums andere Tor für Babelsberg: das 3:1 durch Florian Hennig in der 55. Minute, vier Minuten danach traf Julian Hodek zum 4:1. Das 5:1 in der 62. Minute erzielte Alexander Czech. Abgerundet wurde diese Torserie kurz vor Schluss durch das 6:1 von Tobias Chafirovitch in der 78. Minute.

ERGO

Thomas Hintze

Hauptagentur der
ERGO Beratung und Vertrieb AG
Paul-Neumann-Str. 13, 14482 Potsdam
Tel 0331 7409090, thomas.hintze@ergo.de

A-Jugend Freundschaftsspiel

Hertha BSC (B-Jugend) vs. Babelsberg 03 1:3 (0:2)
Unsere A-Junioren haben am vergangenen Sonnabend in Berlin auf dem Rasenplatz im Olympiapark ein weiteres Testspiel vor ihrem Ligastart am 30.08.2014 absolviert.

Nachdem Lauritz-Schulze-Buschhoff in der neunten Minute einen Strafstoß verwandeln konnte, legte drei Minuten später Dominik Mielke das 2:0 nach. Kurz vor Ende der zweiten Halbzeit gelang Lauritz Schulze-Buschhoff noch das 3:0. In der Nachspielzeit konnten die Gastgeber noch den 3:1 Endstand erzielen.

B-Jugend Freundschaftsspiel

JSG Dessau vs. Babelsberg 03 1:6 (1:2)
Auch die Mannen um Trainer Marco Strietzel sind in der Ferienzeit nicht untätig gewesen und absolvierten fleißig Test- und Freundschaftsspiele, so auch am Mittwoch dem 13. August, als sie sich 19:00 Uhr auf dem Rasenplatz des Paul-Greifzu-Stadions in Dessau zum freundschaftlichen Wettstreit mit der JSG Dessau einfanden. Dort ging es gleich hoch her, be-



Schweißgeräte und Zubehör
Propanflaschentausch, Kohlensäurefüllung
und technische Gase für Privat und Gewerbe

Künicke
Gase- und Schweißfachhandel

Tel. 0331 707393
Tel. 03381 300388
Tel. 03378 5432360

E-Mail: info@kuenicke.de
www.kuenicke.de



Energie und Wasser
Potsdam

FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE
Kicks und Klicks für Fairplay



BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

▶ à la maison	▶ Frosch Baudienstleistungen	▶ Prof. Dr. Uwe Schilde
▶ Allianz Generalvertretung Geisler & Ziemann	▶ Gerald Laudenschach	▶ Rechtsanwaltsbüro Uwe Graupeter
▶ AOK Nordost	▶ Hellplan Ingenieurbüro	▶ Reisebüro Staaken-Center
▶ Autohaus Biering & Beyer	▶ Hummel	▶ Rent4Event
▶ Autohaus Sternagel	▶ Ingenieurbüro Skiba	▶ SAP
▶ AXA RV Bernd Müller	▶ Jens Giebel	▶ Söhnel Manufaktur
▶ Bäckerei Exner	▶ Jens Lüscher	▶ Sport Heinrich
▶ Bahlke Consult	▶ Künicke GmbH	▶ Stadtgrün Potsdam GmbH
▶ Baugrundingenieurbüro R. Dölling	▶ Kuss GmbH	▶ Taverpack GmbH
▶ Berlinovo GmbH	▶ Lakritzkontor Potsdam	▶ TAZ
▶ Bosch Service Mario Bunde	▶ Lehmann Beschriftungen	▶ Teamgeist GmbH
▶ Brun & Böhm	▶ LMB Dieter Leszinski	▶ TEG
▶ Carlsberg	▶ Lonsdale	▶ Thomas Rumpff
▶ Denny Menzel	▶ Lotto	▶ TLT Event AG
▶ Die Briefboten	▶ MB Bau	▶ Urologische Gemeinschaftspraxis Dr. Steffen Wagnitz
▶ Dr. Peter Ledwon	▶ Metallbau Grundmann	▶ Wüstenrot Verkaufsleitung René Devriel
▶ Elektromeister Müller	▶ Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	
▶ EWP	▶ Planungsbüro Knuth	
▶ Fahrerservice Kortschlag	▶ Potsdamer Philatelistisches Büro	
▶ FidesSecur	▶ PRB Spezialtiefbau	
▶ Filmpark Babelsberg	▶ Pro. Dr. Götz Schulze	

BABELSBERG 03
FUSSBALL UNPLUGGED.

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Fordern Sie einfach unsere kostenlose Sponsorenpräsentation an. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! Ihre Ansprechpartnerin: Jana Biste | 0331 704 98 235 | jana.biste@babelsberg03.de



Schöne Aussichten

Das Auto
stehen lassen
und zu Fuß fahren-
Mit dem ViP-ABO



ViP.
Das grüne Herz
von Potsdam.



VIP
Verkehrsbetrieb
Potsdam GmbH
Ein Unternehmen der
STADTWERKE POTSDAM GMBH

**Jetzt ins ViP-ABO einsteigen
und 2 Monate sparen-**

**12 Monate fahren
und nur 10 Monate zahlen.**

Fußball macht Spaß. Erfolg auch.
Wir fördern beides gern.



**Mittelbrandenburgische
Sparkasse**

Im Sport wie im Leben: Mit Fair Play ist jeder ein Gewinner. Wie kaum ein anderes Unternehmen ist die Mittelbrandenburgische Sparkasse mit ihrer Region verbunden und engagiert sich deshalb aktiv in Kultur, Sozialem, Breiten- und Spitzensport vor Ort.



Energie und Wasser
Potsdam

ECHT VON HIER

// EWP PotsdamStrom

**100 %
AUS POTSDAM**

100% atomstromfrei
Jetzt 2 Jahre
Preisgarantie
mit fix24



ECHT-POTSDAM.DE

Für Fragen und Antworten: (0331) 661 30 00 • Für Rat und Tat: Besuchen Sie uns im Kundenzentrum WilhelmGalerie